

Sonnensteinstraße 20
4040 Linz

Direktionen
der allgemein bildenden/berufsbildenden Pflichtschulen
der allgemein bildenden höheren Schulen
der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen
der Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung
in O b e r ö s t e r r e i c h

Bearbeiter :
Fr. Dr. Jindrich

Tel: 0732 / 7071-9111
Fax: 0732 / 7071-4140
E-Mail: lsr@lsr-ooe.gv.at
<http://www.lsr-ooe.gv.at>

Ihr Zeichen vom Unser Zeichen vom
--- --- A9-14/16-2016 25.02.2016

Falschmeldung betreffend „Crystal“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Laut Information der oberösterreichischen Sucht- und Drogenkoordinationsstelle sind auch in Oberösterreich Warnungen vor Drogenverkauf an Schulen mailmäßig aufgetaucht. Im Inhalt der Warnung (siehe Foto in der Anlage) wird beschrieben, dass Päckchen mit der Aufschrift „TOP ROCKS“ als Brausepulver an Kinder angeboten werden. In Wirklichkeit soll es sich allerdings nicht um Brausepulver handeln, sondern um die Droge Methamphetamin (Crystal).

Per E-Mail wird ersucht, diese Meldung an so viele Menschen wie möglich weiterzuleiten, um „unsere Schüler zu schützen“. In anderen E-Mails wird beschrieben, dass das beiliegende Foto ein Elternbrief der Schule XY sei, der elektronisch weitergeleitet werden sollte.

Diese Meldungen sind Falschmeldungen, die seit einigen Jahren immer wieder irgendwo auftauchen. Solche Falschmeldungen werden als Hoaxes eingestuft, die zum Teil auch Computerviren beinhalten und so auf eine Verbreitung des Virus setzen. Daher wird ersucht, diese Falschmeldungen keinesfalls weiterzuleiten.

Es wird ersucht, diese Information in der Schule entsprechend weiterzugeben und auch Ihre Koordinatorin/Ihren Koordinator für Suchtprävention und Ihre Schulärztin/Ihren Schularzt davon in Kenntnis zu setzen.

Für eventuell notwendige weitere Informationen zu diesen Falschmeldungen steht Herr DSA Thomas Schwarzenbrunner, OÖ Sucht- und Drogenkoordinator beim Amt der oö Landesregierung (thomas.schwarzenbrunner@ooe.gv.at oder Tel:0732 7720 14113) zur Verfügung.

Sollten Sie Informationen zum Thema „Früherkennung von suchgefährdeten Schülerinnen und Schülern“ wünschen, können Sie beim Institut für Suchtprävention eine schulinterne Fortbildung zur Thematik unter <http://www.praevention.at/schule/bildungsangebote-fuer-lehrkraefte/schilf-step-by-step.html> buchen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Amtsführenden Präsidenten:
Dr. Sonnberger

Anlage: Infoblatt 